

Marinomed Biotech AG erhält Patent für proprietäre Marinosolv®-Technologie zur Herstellung wässriger Lösungen aus schwer löslichen Wirkstoffen

December 16, 2020

Corporate News

Marinomed Biotech AG (VSE:MARI), ein weltweit agierendes biopharmazeutisches Unternehmen, gab bekannt, dass das Europäische Patentamt heute das Patent mit der Nummer 3324933 für die Technologieplattform Marinosolv® vergeben hat. Das europäische Patent wurde für 38 Länder, einschließlich aller wichtigen EU-Länder und Großbritannien, erteilt. Die Technologieplattform Marinosolv ermöglicht es, viele schwer lösliche Substanzen in Lösung zu bringen, was neue Möglichkeiten zur zielgerichteten Behandlung einer Vielzahl von Erkrankungen eröffnet.

Löslichkeit und Bioverfügbarkeit pharmazeutischer Wirkstoffe sind wesentliche Herausforderungen der Arzneimittelentwicklung. Sie können große Hürden für die Entwicklungsstrategie darstellen und über den Erfolg des Wirkstoffs in der klinischen Entwicklung entscheiden. Marinomed hat die Technologieplattform Marinosolv entwickelt, um diese Herausforderung gezielt zu bewältigen. Das Patent schützt Marinosolv als Methode zur Herstellung von wässrigen Lösungen aus unlöslichen oder schwer löslichen therapeutisch oder kosmetisch relevanten Wirkstoffen. Die Technik basiert auf der Bildung von Mizellen, kleinen Bläschen mit einer wasserlöslichen Außenhülle, in denen der Wirkstoff aufgelöst ist. Der Wirkstoff ist in der Mizelle vom Wasser abgegrenzt. Er wird so stabilisiert und vor Hydrolyse und anderen Degradationsprozessen geschützt. Die Mizellen setzen den Wirkstoff frei, sobald sie auf das Zielgewebe treffen, wo dieser seine Wirkung entfalten kann. Umfassende präklinische und klinische Studien haben gezeigt, dass mit Marinosolv-basierten Formulierungen höhere Wirkstoffkonzentrationen im Zielgewebe erreicht werden können als mit Suspensionen oder anderen standardisierten Formulierungen, wodurch die Wirkung schneller eintreten kann. Zusätzlich kann die Marinomed Technologieplattform dazu beitragen, den Patentschutz bereits zugelassener Medikamente zu verlängern.

„Die Vergabe des Patents für Marinosolv unterstreicht den Innovationsgrad dieser Plattform. Mit dieser Technologie erreichen Wirkstoffe das Zielgewebe besser, was eine zentrale Herausforderung in der pharmazeutischen Entwicklung ist. Besonders in Geweben, in denen eine hohe lokale, aber geringe systemische Konzentration des Wirkstoffs wichtig ist, wie Augen, Nase und anderen Schleimhäuten, hat sich die gezielte Freisetzung des Wirkstoffs als besonders schwierig erwiesen“, sagte Dr. Andreas Grassauer, CEO von Marinomed. „Diese Plattform hat eine Schlüsselfunktion in der zukünftigen Entwicklungspipeline von Marinomed und wir sind von dem großen Potential von Marinosolv als wesentlichem Wertschöpfungsfaktor für unser Unternehmen überzeugt. Auch für Firmenkunden ist unsere Technologie äußerst interessant, da sie Wirkstoffe mit abgelaufenem Patentschutz durch Verwendung der Marinosolv-Technologie als neue Formulierung patentieren können.“

„Die Stärke von Marinosolv ist die Erhöhung der Löslichkeit von bisher schwer löslichen Wirkstoffen, wie Tacrolimus, Paclitaxel und verschiedenen Steroiden wie Budesonid“, sagte Dr. Eva Prieschl-Grassauer, Chief Scientific Officer bei Marinomed. „Wir haben gezeigt, dass die erhöhte Löslichkeit eine signifikant schnellere Wirkung und bessere Bioverfügbarkeit, sowie eine höhere Wirkstoffkonzentration am Zielorgan ermöglicht. Produkte, die auf dieser Technologie basieren, haben daher die einzigartige Möglichkeit, die Symptome von allergischer Rhinitis, allergischer Bindehautentzündung und einem breiten Spektrum von weiteren Erkrankungen schnell zu lindern. Der schnelle Wirkeintritt bedeutet für die Patienten eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität.“

Über Marinosolv®:

Marinosolv® ist eine innovative Technologieplattform, welche die Löslichkeit von vielen schwer löslichen Wirkstoffen erhöht und so neue Möglichkeiten für die Therapie vieler Erkrankungen eröffnet. Während organische Substanzen bisher häufig nur als Suspension eingesetzt werden konnten, ermöglicht Marinosolv® nun wässrige Formulierungen, die keine Konservierungsmittel benötigen, schneller wirken und eine erhöhte Bioverfügbarkeit haben. Zusätzlich kann die Lösung ohne vorheriges Schütteln verwendet werden, was die Anwenderfreundlichkeit verbessert und eine verlässliche Dosierung des Wirkstoffes in Auge, Nase oder anderen Schleimhäute ermöglicht. Damit erreicht man mit dem Einsatz von Marinosolv® eine hohe Wirkstoffkonzentration im Zielgewebe bei gleichzeitig geringen systemischen Nebenwirkungen. Wirkstoffe mit abgelaufenem Patentschutz, deren Formulierung auf Marinosolv® basiert, sind damit wieder patentfähig und Produktionsprozesse können kosteneffizient durchgeführt werden. Für weitere Informationen zu Marinosolv® besuchen Sie bitte <https://www.marinosolv.com/en>. Wissenschaftliche Veröffentlichungen zu Marinosolv® sind abrufbar unter <https://www.marinosolv.com/en/publications>.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien und notiert im Prime Market der Wiener Börse. Der Unternehmensfokus liegt auf der Entwicklung innovativer Produkte, die auf zwei patentgeschützten Technologieplattformen basieren. Die Technologieplattform Marinosolv® erhöht die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen, Nase, Magen-Darm und Lunge. Die Plattform Carragelose® umfasst innovative patentgeschützte Produkte zur Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege und kann auch das Risiko einer SARS-CoV-2-Infektion reduzieren. Carragelose® kommt in Nasensprays, Rachensprays und Pastillen zur Anwendung, die mit internationalen Partnern weltweit in mehr als 40 Ländern vertrieben werden. Marinosolv® und Carragelose® sind Marken der Marinomed Biotech AG. Die Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein. Weiterführende Informationen: <https://www.marinomed.com/de/technologien-maerkte/maerkte>.

Rückfragehinweis:

Dr. Eva Prieschl-Grassauer
Chief Scientific Officer, Marinomed
Hovengasse 25, 2100 Korneuburg, Österreich
T +43 2262 90300
E-mail: eva.prieschl@marinomed.com
<http://www.marinomed.com>

Internationale Medienanfragen:
MC Services AG
Dr. Brigitte Keller, Julia Hofmann
T +49 89 210228 0
UK: Shaun Brown
M: +44 7867 515 918
E-mail: marinomed@mc-services.eu

Medienanfragen Österreich:
Metrum Communications GmbH
Roland Mayrl
T +43 1 5046987-331
E-Mail: r.mayrl@metrum.at

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.